

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jakob Götschl bittet daher Alexander als Mitglied der nö. Landesregierung, die Rückzahlung der Schuld an seine Mutter in die Wege zu leiten (SVS)

- 7.9.1588 Alexander antwortet aus Wien Herrn Götschl, dass er sich seiner Sache annehmen wird (SVS)
- 31.10.1588 Alexander schreibt aus Wien an seinen Bruder Sigmund über eine Streitsache mit einem gewissen Maurer (SVS)
- 16.11.1588 Sigmund schreibt aus Gstetten an seinen Bruder Alexander (SVS)
- 12.1.1589 Sigmund schreibt aus Piberstein an seinen Bruder Alexander (SVS)
- 1.6.1589 Sigmund und Magdalena von Sprinzenstein verkaufen das Schloss Brandstatt an der Donau an Christoph Straub von Märtelstorff und dessen Frau Salome´, geb. von Egkh.(SVS)⁵
- 10.6.1589 Nikolaus Francus, Pfarrer zu Hartkirchen, schreibt an Sigmund in einer Zehentstreitsache mit dem Wegenstoß, Wirt zu Neuhaus (SVS)
- 12.7.1589 Sigmund schreibt aus Gstetten an seinen Bruder Johann in der Streitsache zwischen dem Wegenstoß von Neuhaus und dem Pfarrherrn von Hartkirchen (SVS)
- 2.10.1589 Nikolaus Francus, Pfarrer zu Hartkirchen, schreibt an Sigmund in einer Zehentstreitsache mit dem Wegenstoß, Wirt zu Neuhaus und bittet ihn um Einflussnahme bei seinen Brüdern (SVS)
- 14.8.1590 Magdalena von Sprinzenstein und Wolf Seeberger, Mautner zu Eferding, beschweren sich beim Landeshauptmann, dass sich der Rat der Stadt Linz weigert, ihnen das Haus in der Saugasse, derzeit im Besitz der Barbara Pfederlin, zu überlassen (SVS)

⁵ Der Kaufvertrag beschreibt genau den Umfang der kleinen Herrschaft und alle Untertanen.